

# PLANUNG ÜBERPRÜFEN

## CHECKLISTEN UND DOKUMENTATION

---

### 3L: LERNEN, LACHEN, LEISTEN

- Was lernt der/die TN bei der Aktivität?
- Was wird physisch, psychisch geleistet?
- Welche Elemente sind für Lachen da?

### CEVI-DREIECK: KÖRPER, SEELE, GEIST / HAND, HERZ, KOPF

- Sind alle drei Bereiche im Programm vorhanden?
- Sind die Bereiche über mehrere Aktivitäten ausgewogen?

### VIELSEITIGKEIT

- Sind die Aktivitäten vielseitig?
- Beispiel Bewegungsformen:
  - Laufen, Springen, Sprinten
  - Balancieren
  - Rollen, Drehen
  - Klettern, Stützen
  - Schaukeln, Schwingen
  - Rhythmisieren, Tanzen
  - Werfen, Fangen
  - Kämpfen, Raufen
  - Rutschen, Gleiten
  - Orientieren
  - Reaktionsspiele
  - Spiele mit ungewohntem Material (zB Fussball mit Luftballon)
  - weitere Formen

### DOKUMENTATION

- Dokumentieren ist ein Balanceakt. Es gilt: „so wenig wie möglich, so viel wie nötig“
- Solltest du unerwartet die Aktivität nicht selbst durchführen können, muss jemand anderes in der Lage sein, anhand deiner Dokumente die Aktivität sinngemäss durchzuführen

